

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 8

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hergestellten Apparate den ausländischen ebenbürtig sind. Man achtet nicht auf die Qualität der Erzeugnisse, sondern der billige Preis ist bestimmend.

Ausstellungswesen.

Die Erdarbeiten für die Saffa in Bern sind im Gange. Man hat mit der Ausführung der Weganlagen und der Kanalisation begonnen. Auch das Fundament für das solide Haus der Bäuerin ist bereits geschaffen. Nachdem nun die Baupläne endgültig bereinigt sind, kann es rasch vorwärts gehen. Eine wesentliche Mehrarbeit für die Gestaltung der Pläne ergab sich aus dem Umstande, daß die Ausstellung weit größere Dimensionen erhält, als anfänglich vorgesehen war. Man hatte mit einer von Ausstellern belegten Fläche von 10,000 m² gerechnet. Nun aber beanspruchen die Ausstellungsbauten allein zirka 26,000 m². Das Gesamtareal der Ausstellung umfaßt über 90,000 m².

Totentafel.

† Eugen Beglinger-Bernold, Baumeister in Waltenstadt, starb am 12. Mai im Alter von 52 Jahren.

Verschiedenes.

6. Serie Darlehen für die kantonale-zürcherische Wohnbauaktion. Für eine Reihe weiterer Bauprojekte der Wohnbauaktion hat der Regierungsrat die 6. Serie Darlehen und Barbeiträge zugestimmt.

Ein neues Transportgesetz und Transportreglement. (Korr.) Seit vielen Jahren wird an der Umarbeitung des schweizerischen Transportgesetzes und eines neuen Transportreglementes gearbeitet. Schon vor dem Kriege bestanden Entwürfe. Der Krieg brachte die Sache zum Stillstand. Nachdem wieder stabilere Verhältnisse eingetreten sind, soll die Arbeit gefördert werden. Im Bericht des Bundesrates über seine Geschäftsführung für das Jahr 1927 wird mitgeteilt, daß die neuen Entwürfe soweit gefördert worden seien, daß sie in nächster Zeit der kommerziellen Konferenz der Transportanstalten und der Verkehrsinteressenten vorgelegt werden können.

Nachdem auf Jahresende ein neues internationales Übereinkommen über den Eisenbahn-Frachtverkehr in Kraft treten wird, dürften die grundlegenden Bestimmungen für den inner-schweizerischen Verkehr diesem angepaßt werden und gleichzeitig in Kraft treten, sofern etwas speziell gearbeitet wird.

Technische Neuerung. Dieser Tage wurde auf unserem Bureau vom Fabrikanten ein handlicher, birnenförmiger, aus garantierter hitzebeständigem Material hergestellter Kohlen-spar-Apparat resp. Zugregler vorgezeigt und erklärt. Gemäß der uns ebenfalls im Original vorgelegten, von Raminfeger-Meistern und Brauchern unterzeichneten Zeugnisse, scheint dieser Apparat einen wirklichen Fortschritt auf diesem Gebiete zu bringen.

Der Fabrikant des „Plus-Apparates“, so nennt er ihn, erläuterte, daß dieser so in die Herde und Ofen eingesetzt werde, daß die durch den Apparat einströmende Luft erwärmt sei und daß der proportional zum Raminzuge hinzukommende Sauerstoff zur Glut gelange.

Dadurch werden die Gase auch gleich dort verbrannt, wo sie entstehen, statt durch den oft zu starken Zug unverwertet abzuleiten zu können.

Anhand der vorgelegten Tabellen von Versuchen wurde die bessere Ausnutzung der noch brennbaren Gase augenscheinlich nachgewiesen.

Die reiche Attestsammlung scheint das zu bekräftigen.

Während der Sommerszeit kann der Plus Apparat mit Vorteil in Heißwasseranlagen, Querrohrkesseln, für Molkereien und Badanstalten, Metzgerei- und Wascherde, Hotel- und Anstaltsherde, in hochgelegenen Orten in eiserne Zimmeröfen, Rachelöfen, Etagen- und Zentralheizungen usw. eingesetzt werden.

Literatur.

(Korr.) **Ein eingerichtetes Siedlungshaus** von Franz Schuster. Oktav. Preis gebestet M. 1.20. Verlag Englert & Schloffer in Frankfurt am Main.

Ein kleines, sympathisches Heft von 26 Seiten mit 13 guten Abbildungen nach photographischen Aufnahmen und einem halben Duzend Grundrissen und schematischen Zeichnungen. Diese kleine Schrift bildet gewissermaßen eine Fortsetzung der vom nämlichen Verfasser im letzten Jahre erschienenen „eingerichteten Kleinwohnung“. Verfolgte jene den Zweck der Not der Zeit zu dienen und der kleinen Arbeiterfamilie bei bescheidensten Verhältnissen ein behagliches Heim in einer Mietwohnung zu schaffen, so geht nun diese den von vielen ersehnten Schritt weiter zu dem befriedigenderen kleinen Hause mit einigen Quadratmetern Gartenland, zum Eigenheim für Minderbemittelte. Als Beispiel ist ein Grundrissentwurf genommen, wie er bei uns häufig vorkommt, wie er sich aber auch unabhängig voneinander in Deutschland, Amerika, Holland usw. entwickelt hat: Erdgeschoß mit Wohnraum, Wohnküche und Wirtschaftsküche (die Spülküche, Waschküche und Bad in sich vereint), Obergeschoß bestehend aus drei Schlafzimmern. Jedes Geschoß auf 30 Quadratmeter Grundfläche zusammengedrängt und doch so gestaltet, daß in dem fünf Meter breiten Reihenhause für fünf Personen alles zum Wohnen Notwendige bequem untergebracht werden kann. Auf welche hübsche Art das möglich ist, beweisen die Abbildungen. Man sieht, daß die reine, zweckmäßige Durchbildung eine liebevolle, wohlliche Lösung durchaus nicht ausschließt und schreibt die reizenden Einzelheiten wie die wohlthuende Einfachheit und den gemütvollen Eindruck des Ganzen gerne der Wiener Art zu. In die Augen springen z. B. die ebenso sachlichen wie netten Vorschläge, wie die eines ausklappbaren Schreibtisches vor der Fensterwand oder des praktisch durchdachten Nähtischleins.

Es ist leicht über die Kleinheit solcher Siedlungshäuser zu spotten, sie „Geißensställe“ zu betiteln und größere, weiträumigere Heimstätten zu fordern, aber die verfügbaren Geldmittel diktieren nun einmal den Kubikinhalt unserer zu bauenden Häuser. „Wir übersehen gerne, daß viele Menschen — mehr als wir denken — kein eigenes Bett zum Schlafen haben; wir denken nicht immer daran, daß viele Kinder, auch der sogenannten bemittelteren Familien oft noch als Studenten und bis zum Verlassen des Elternhauses auf einem Schlafdivan im Ess- oder Wohnzimmer schlafen müssen. Wir würden aufhören über die Kleinheit der neuen Häuser und Wohnungen zu sprechen und sie gering zu schätzen, hätten wir dauernd das Unglück in Erinnerung, das aus Wohnungsmangel viele Menschen niederdrückt, enturzelt und vernichtet.“ Die Statistiken sprechen über diesen Punkt immer noch eine leider recht trübe und deutliche Sprache. Solche Beiträge wie den vorliegenden können wir Architekten der Allgemeinheit als Aufklärungsschrift und anregendes Beispiel deshalb warm empfehlen. (Mü.)

Brandschutz-Wegeleiter für Industrie und Gewerbe.
Von Ing. W. B. Karl, Wien, unter Mitarbeit von
Ing. chem. Dr. R. Brunner von der Technischen
Hochschule in Wien. 147 Seiten. Feuerschutzverlag
P. L. Jung, München 7. Preis gebd. RM. 5.—.

Der als außerordentlich erfolgreicher Sonderfachmann
bekannte Verfasser bietet auf Grund von in einigen
hundert Betrieben gesammelten, langjährigen Erfah-
rungen einen knapp umrissenen, nichtsdestoweniger aber
umfassenden Ueberblick über das Gesamtgebiet des Indu-
strie-Brandschutzes. Das mit 15 Abbildungen versehene
Buch gibt Architekten, Baumeistern, Brandbeschauern,
Brandwehren, Versicherungsbeamten, Werkleitern usw.
usw. wertvolle Winke und beachtenswerte Anregungen
und ist — wie alle Schriften des Verfassers — allgemein
verständlich und ungemein fesselnd geschrieben. Das Buch
eignet sich weiterhin auch für den Unterricht in Bau-
gewerkschulen, Gewerbeschulen, Technikums, sowie für die
Studierenden an technischen Hochschulen und Akademien.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

217. Verkauf, Tausch und Arbeitsgesuche werden
unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen
gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen
welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts.
in Marken (für Beantwortung der Offerten) und wenn die Frage
mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen.
Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage
nicht aufgenommen werden.

217. Wer hätte schöne, dünne Lindenbretter, 75—90 mm,
abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Louis Weiß, mechan.
Wagnerei und Holzbiegerei, Zug.

218. Wer hätte 1 kleinen Büreauschrank mit Jalousie ab-
zugeben? Offerten mit Preisangabe an Louis Weiß, mech. Wag-
nerei und Holzbiegerei, Zug.

219. Wo wäre billig gebrauchter oder neuer Draht mit
Backen für zum Säumen erhältlich, ferner 1 gebrauchter, gut er-
haltener Gleichstrom-Motor, 220 Volt und zirka 10—15 PS? Offerten unter Chiffre 219 an die Exped.

220. Wer könnte mir 1 kleinen Elektromotor von ca. 1/2 PS
liefern für Einphasenwechselstrom, 250 Volt, 50 Perioden, neu
oder gebraucht? Offerten erbeten an Postfach 21243 Interlaken.

221. Wer liefert die Patentkellung für Regel und Eisen-
holzstämmen für Regeltugeln oder Eisenholzstöße nur in 1. Qualität?
Offerten an Drechselerei und Holzwarenfabrik C. Gautschi, Teufen-
thal b. Aarau.

222. Wer liefert Zähler zur Messung elektrischer Energie?
Offerten an Hans Glitsch, Elektrizitätswerk, Ascharina i. B. (Grau-
bünden).

223. Wer liefert in Miete eventuell später Kauf 1 Stein-
brecher für Sand (Sandmühle)? Offerten mit genauen Angaben,
Kraftbedarf und Leistung pro Tag, wenn möglich zu 5 PS Motor
an Jaf. Wyden, Faltischen, Reichenbach.

224. Wer hätte abzugeben: 1 gut erhaltener Bandsägefess-
und Schräntapparat; 1 Oberlager zu Rehlmaschine, 40 cm Aus-
ladung, mit dazu passendem Fräsboden, mit Keilichliß, vom Schaft
25 mm, sowie Spannboden 80 mm, für große Rehlmesser? Of-
ferten an G. Feldmann, Treppenhausegeschäft, Enß (Bern).

225. Wer erhält Gipsmodelle für die Gießerei nach vor-
handenen Eisenmodellen? Offerten an Alb. Matter, Alpnachstad.

226. Wer hätte abzugeben 1 älteren Amboss? Offerten
unter Chiffre 226 an die Exped.

227. Wer führt Pläne aus für Neubau, Bauart mit Nor-
maplatten? Offerten unter Chiffre 227 an die Exped.

228. Wer kann Auskunft geben, welches der geeignetste
Boden ist für Holzbearbeitungswerkstätte; sollte warm sein; Hohl-
räume sind nicht vorhanden; Holzboden kommt nicht in Betracht?
Offerten unter Chiffre 228 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 208. Es ist wohl möglich, bestehende Zement-
böden auf ihre Mischung betr. Zementgehalt zu prüfen, doch ist
dieses eine Arbeit, die nur ein Chemiker ausführen kann. Empfehle
ihnen, sich mit dem Bundeslinger Laboratorium, Güterstraße 219,
Basel, in Verbindung zu setzen.

Auf Frage 211. L. Sobel, Güterstraße 219, Basel, liefert
kombin. Abrichtdrehmaschinen mit runder Messerwelle.

Auf Frage 211. Kombin. Abricht- und Drehmaschinen
liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühleweg 2,
Zürich 1.

Auf Frage 211. Eine gut erhaltene, kombin. Drehmaschine,
50 cm breit, hat abzugeben: Hans Zuppinger, Transtisch, Bern.

Auf Frage 211. Die A.-G. Olma in Olten hat kombinierte
Abricht-Drehmaschinen in allen Größen abzugeben.

Auf Frage 212. Kleinbetonmischer liefert Fritz Marti
A.-G., Bern.

Auf Frage 212. Neue und gebrauchte Betonmischer „Sol“
beziehen Sie von Robert Goldschmidt, Waffenplatzstraße 37/39,
Zürich.

Auf Frage 214. Die A.-G. Olma in Olten liefert Be-
standteile für Holzdrehbänke und Handflab-Maschinen.

Auf Frage 214. Holzdrehbank mit Leitspindel, gebraucht,
hat abzugeben: Paul Deschger, Maschinen, Werkzeuge, Dersikon.

Auf Frage 214. Wenden Sie sich an L. Sobel, Güter-
straße 219, Basel.

Auf Frage 215. Starke Dersikoner Drehbank, 2 m, sowie
neue Bandsäge mit Kugellagern hat abzugeben: Paul Deschger,
Maschinen, Werkzeuge, Dersikon.

Auf Frage 215. Neue und gebrauchte Bandsägen liefert die
Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühleweg 2, Zürich 1.

Auf Frage 215. Leitspindel-drehbank, 1 m Drehlänge, sowie
Bandsägen mit Kugellagern, neu oder gebraucht, liefert L. Sobel,
Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 215. Gut erhaltene Leitspindel-drehbank und
Bandsäge hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zimmattstraße 50,
Zürich 5.

Auf Frage 215. Sch. Roedelheimer, Maschinen und Werk-
zeuge, Strichengraben 78, Zürich 1, hat gebrauchte, gut erhaltene
Leitspindel-drehbänke, 1—2 m lang, abzugeben.

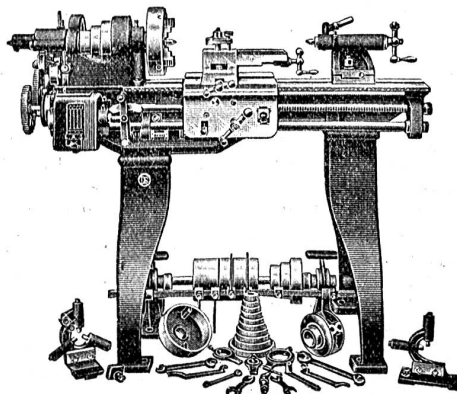
Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Lieferung
der Eisenkonstruktion für die Dächer auf dem Zwischen-
perron in Chiasso. Gesamtgewicht ca. 105 t. Pläne zc. im
Bürobaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der
S. B. B. in Luzern (Zimmer Nr. 87). Planabgabe gegen Bezahlung
von 6 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift
„Perrondächer Chiasso“ bis 11. Juni an die Kreisdirektion II in
Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Vergrößerung,
Umbau und Renovation des Aufnahmegebäudes auf der
Station Dübendorf. Erd-, Maurer-, Verfes-, Verputz-,
innere und äußere Schreiner- und Spenglerarbeiten, Holz-
bodenbeläge. Pläne zc. bei der Sektion Hochbau der Bauabtei-
lung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit Auf-
schrift „Vergrößerung des Aufnahmegebäudes Station Dübendorf“
bis 29. Mai an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Rohrlieferung und Verlegung der Heizlei-
tung für die Fernwasserheizung von der Lokomotivremise

WERKZEUG-MASCHINEN



5374

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7